



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

44. Sitzung

Dienstag, 30. Oktober 2007, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Gallus Kappler

Anwesend: 60 Mitglieder

Abwesend: Walter Brunner, Roland Gehrig, Stefan Rosenblum

Der Präsident würdigt den letztmals hier anwesenden Albert Nufer und überreicht ihm ein persönliches Geschenk: einen Pullover nicht in grün, sondern in den Stadtfarben.

Verhandlungsgegenstände

1. St.Georgen-Strasse 82/84; Sanierung der Tiefgarage und der Radballhalle
2. Liegenschaft Auf dem Damm 4, St.Gallen; Teilsanierung
3. Baubeitrag Umbau und Sanierung Blinden-Alters- und Pflegeheim des OBV St.Gallen
4. Teilrevision des Personalreglements (PR) – Nachtrag XVII
5. Postulat Christian Hostettler: Total sozial; Frage der Erheblicherklärung
6. Postulat Andreas Bernhardsgrütter: Nutzung des öffentlichen Aussenraumes; Frage der Erheblicherklärung
7. Interpellation Rahel Gerlach: Öffnung stadteigener Säle; schriftlich
8. Interpellation Michaela Hänggi: „Forum Quartier und Schule Heiligkreuz“ in allen Quartieren?; schriftlich



9. Interpellation Claudia Buess-Willi: Velofreundliche Stadt: Zum Beispiel auch so; schriftlich
10. Postulat Peter Dörflinger: „Mehr Wasser“ in die Stadt!
11. Postulat Thomas Schwager: Für mehr subjektive und objektive Sicherheit; Regelmässige Bike-Patrouillen in der Innenstadt

44.1

Finanzliegenschaften

St.Georgen-Strasse 82/84; Sanierung der Tiefgarage und der Radballhalle

(Vorlage des Stadtrats vom 21. August 2007, Nr. 3395)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Sanierung der Tiefgarage und der Radballhalle der Liegenschaft St.Georgen-Strasse 82/84 im Kostenbetrage von Fr. 714'000.– wird zugestimmt. Von den Kosten werden Fr. 30'000.– im Finanzvermögen aktiviert und Fr. 684'000.– dem Vorfinanzierungskonto des Gebäudeunterhalts belastet.

Voten

Sepp Ebnetter (Präsident Baukommission), Heini Seger, Roger Dornier, Fabian Koch, Albert Nufer, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

44.2

Finanzliegenschaften

Liegenschaft Auf dem Damm 4, St.Gallen; Teilsanierung

(Vorlage des Stadtrats vom 21. August 2007, Nr. 3396)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Teilsanierung der Liegenschaft Auf dem Damm 4 im Kostenbetrage von Fr. 1'207'000.– wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Von den Kosten werden Fr. 470'000.– im Finanzvermögen aktiviert und Fr. 659'000.– dem Vorfinanzierungskonto des Gebäudeunterhalts belastet. Die Kosten für die denkmalpflegerisch bedingten Investitionen in der Höhe von Fr. 78'000.– werden der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege belastet.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Sepp Ebnetter (Präsident Baukommission)



44.3

Betagtenheime, Altersheime, Pflegeheime

Baubeitrag Umbau und Sanierung des Blinden-Alters- und Pflegeheims des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins St.Gallen (OBV)

(Vorlage des Stadtrats vom 27. September, Nr. 3563)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Dem Ostschweizerischen Blindenfürsorgeverein wird für die Sanierung seines Blinden-Alters- und Pflegeheims an der Bruggwaldstrasse 37 c ein städtischer Baubeitrag von 4 Millionen Franken à fonds perdu ausgerichtet.
2. Dem Ostschweizerischen Blindenfürsorgeverein wird für die Sanierung seines Blinden-Alters- und Pflegeheims an der Bruggwaldstrasse 37 c ein rückzahlbares zinsvergünstigtes Darlehen von 1,2 Millionen Franken gewährt.
3. Es wird festgehalten, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. a resp. Ziff. 11 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegen.

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Lisa Etter-Steinlin, Franz Fässler, Claudia Buess-Willi, Philip Schneider, Barbara Frei, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Albert Nufer, Walo Möri, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

44.4

Gemeindepersonal

Teilrevision des Personalreglements (PR) - Nachtrag XVII

(Vorlage des Stadtrats vom 9. Oktober 2007, Nr. 3591)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Es wird ein Nachtrag XVII zum Personalreglement des Stadtrats erlassen.

Anträge / Abstimmungen

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion: Nichteintreten
abgelehnt

Voten

Eintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Philip Schneider, Peter Dörflinger, Claudia Buess-Willi, Franz Fässler, Barbara Frei, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Peter Dörflinger



Detailberatung

Lisa Etter-Steinlin

44.5

Postulate

Postulat Christian Hostettler: Total sozial; Nichterheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 21. August 2007, Nr. 3394)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **nicht erheblich** erklärt.

Begründung des Postulats

Christian Hostettler (Postulant)

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

Voten

Michael Keller, Christina Fehr Dietsche, Jennifer Deuel-Zumstein

44.6

Postulate

Postulat Andreas Bernhardsgrütter: Nutzung des öffentlichen Aussenraumes; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 14. August 2007, Nr. 3380)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **erheblich** erklärt.

Begründung des Postulats

Andreas Bernhardsgrütter (Postulant)

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)



44.7

Interpellationen

Interpellation Rahel Gerlach: Öffnung stadteigener Säle; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 18. September 2007, Nr. 3508)

Erklärung der Interpellantin

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Rahel Gerlach (Interpellantin), Michael Keller, Barbara Frei, Bettina Surber, Etrit Hasler, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

44.8

Interpellationen

Interpellation Michaela Hänggi: Forum Quartier und Schule Heiligkreuz in allen Quartieren?; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 18. September 2007, Nr. 3509)

Erklärung der Interpellantin

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Michaela Hänggi (Interpellantin), Franziska Wenk, Maria Huber-Kobler, Johannes Hofstetter, Albert Rüesch, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Walo Möri, Maria Huber-Kobler

44.9

Interpellationen

Interpellation Claudia Buess-Willi: Velofreundliche Stadt: Zum Beispiel auch so; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 27. September 2007, Nr. 3560)



Erklärung der Interpellantin

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Claudia Buess-Willi (Interpellantin), Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Albert Nufer, Rahel Gerlach, Doris Königer, Michael Keller, Claudia Buess-Willi, Robert Guggenbühl, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

44.10

Postulate

Postulat Peter Dörflinger: "Mehr Wasser" in die Stadt!; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 16. Oktober 2007, Nr. 3608)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **erheblich** erklärt.

Begründung des Postulats

Peter Dörflinger (Postulant)

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Voten

Roland Breitenmoser, Fabian Koch, Michael Keller, Sylvia Huber

44.11

Postulate

Postulat Thomas Schwager: Für mehr subjektive und objektive Sicherheit; Regelmässige Bike-Patrouillen in der Innenstadt; Nichterheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 16. Oktober 2007, Nr. 3609)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **nicht erheblich** erklärt.



Begründung des Postulats

Thomas Schwager (Postulant)

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

Voten

Marcel Rotach, Reto Dudli, Susanne Schmid-Keller, Michael Keller

44.12

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion Thomas Schwager: Für eine nachhaltige Klima- und Finanzpolitik – Ein Steuerfussprozent für den Klimaschutz
- Interpellation Walter Brunner: Strom aus Atom- und Kohlekraftwerken: Missachtung von Reglement und Energiekonzept?; schriftlich
- Einfache Anfrage Claudia Buess-Willi: Wenig „clevermobil“: Veloroute Museumstrasse unterbrochen
- Einfache Anfrage Philip Schneider: Umgang mit Baugesuchen
- Einfache Anfrage Philip Schneider: Erfahrungen mit der neuen Bauordnung
- Einfache Anfrage Barbara Frei: Podiumsdiskussion zur Videoüberwachung im Rahmen des Kulturprogramms „Erfreuliche Universität“ im Palace
- Einfache Anfrage Peter Dörflinger: Verhalten des Stadtrats bei städtischen Abstimmungen

Albert Nufer wendet sich zu seinem Abschied an das Stadtparlament und dankt den Parlamentsmitgliedern, dem Stadtrat, dem Stadtschreiber und seinen Mitarbeitenden, dem Publikum, den Medienschaffenden für die Zusammenarbeit und für die Geduld, die ihm in den vergangenen 21 Jahren entgegengebracht wurden; er empfiehlt den Mut zur eigenen Meinung gemäss abgelegtem Eid oder Gelübde und wünscht weiterhin gute Ratsarbeit.

Michael Keller bezeichnet Albert Nufer als echten Leistungsträger im Stadtparlament; man wusste bei ihm immer, wo er steht, und er stand auch für Humor und Glaubwürdigkeit.

44.13

Anhängige Geschäfte

- Inventar der schützenswerten Bauten ausserhalb der Altstadt; weiteres Vorgehen
- Südliche Altstadt; Gestaltungskonzept und Projekt Etappe Gallusstrasse
- Interpellation Barbara Frei-Grimm: Standortbeitrag ans Ostschweizer Kinderspital gerechtfertigt?; schriftlich (20.11.07)
- Motion Peter Dörflinger: Gesundere Handhabung des Ferienbezugs (20.11.07)



Schluss der Sitzung: 19.10 Uhr

Der Präsident:
Gallus Kappler

Der Vizepräsident:
Hannes Kundert

Die Stimmenzähler-/in:
Marie-Theres Thomann-Seiz
Reto Dudli
Marcel Mungamba Kolongo

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 2. Oktober 2007:

Zonenplanänderung „Fisba Optik“

Zonenplanänderung Bundesverwaltungsgericht sowie strassen- und kanalisationsmässige Erschliessung und Bau einer Transformatorenstation sowie Eingliederung in die Leitungsnetze Fr. 1'732'500.

Erlass eines Reglements über die Videoüberwachung im Umfeld der Arena St.Gallen.

Sicherheitserhöhung durch Videoeinsatz und Alarmeinrichtungen Fr. 2'480'000.

am 23. Oktober 2007:

Nachtrag I zum Reglement über den Energiefonds.

am 30. Oktober 2007:

Nachtrag I zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung).

VBSG-Linie 2; Verlängerung Hinterberg; Versuchsbetriebe Fr. 2'040'000.

VBSG; Verlängerung der Betriebszeiten in der Nacht Fr. 267'000.

